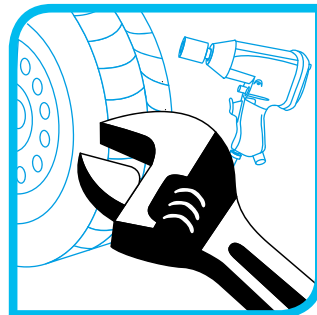




«Der vielseitige Fahrzeugpark ist eine tägliche Herausforderung.»

Kilian Alt



**Meine Berufslehre
beim Kanton Aargau**

Ich möchte mich bewerben.
Informiere dich online über die offenen
Lehrstellen und reiche deine vollständige
Bewerbung ein: www.ag.ch/stellen

Automobil- Fachfrau/-mann EFZ

Ein Lehrberuf beim Arbeitgeber
Kanton Aargau





Berufsbeschreibung

Als Automobil-Fachfrau/-mann EFZ bist du für den Service und Unterhalt von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten zuständig. Du überprüfst die Funktionsfähigkeit der verschiedenen Komponenten von Motor, Antrieb und Fahrwerk sowie der Elektrik-, Elektronik-, Sicherheits- und Komfortsysteme. Dafür verwendest du modernste elektronische und computergestützte Mess- und Testsysteme.

Das Ausführen von umfangreichen Servicearbeiten gehört zu deinem Alltag. Unter anderem überprüfst du den Motor, das Getriebe, den Antriebsstrang, die Radaufhängung, die Bremsanlage und vieles mehr. Du kontrollierst Fahrzeugkomponenten, stellst sie optimal ein und erneuerst defekte Teile. Des Weiteren hilfst du bei Diagnosearbeiten an der Fahrzeugelektronik mit und führst Reparaturen selbstständig aus. Deine Aufgaben werden abwechslungsreich sein und es kommt ständig wieder Neues hinzu.

Dafür stehen dir viele Spezialwerkzeuge, Diagnosetester, Prüfinstrumente, Maschinen und Einrichtungen wie Hebebühnen zur Verfügung. Metalle bearbeitest du durch Sägen, Bohren, Schweißen, Gewindeschneiden usw.

Da moderne Fahrzeuge technisch sehr komplex sind, orientieren sich Automobil-Fachleute bei ihrer Arbeit an technischen Dokumenten und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

Als Automobil-Fachfrau/-mann wählst du einen vielseitigen, spannenden Beruf, indem du auch die Betriebsabläufe im Kundendienst kennen lernst, um mit den Kunden situationsgerecht zu kommunizieren.

Es gibt zwei Ausbildungsschwerpunkte: Personenwagen und Nutzfahrzeuge.

Deine Stärken

- Handwerkliches Geschick
- Exakte, sorgfältige und konzentrierte Arbeitsweise
- Praktisches und hohes technisches Verständnis – logisches Denken
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Spass an der Arbeit im Team

Voraussetzungen für die 3-jährige Lehre

- Guter Sekundar- oder sehr guter Realabschluss
- Gute Noten in Deutsch, Mathematik und Physik
- Eignungstest AGVS
- Guter Leumund (Kantonspolizei)

Pluspunkte

- Lehrlingslager für neue Lernende
- Wintersport-Tag
- Beiträge an Schul- und Lehrmaterial, Laptop
- Beiträge an berufsspezifische Ausbildungen (z. B. Projektunterricht, Sprachaufenthalte, berufsrelevante Diplome)

- Zusätzliche freie Tage für Lernende, die beim Programm Zackstark (Rauchfrei durch die Lehre) mitmachen
- Prämien für gute Abschlussnoten

Berufliche Aussichten

Die Entwicklungsmöglichkeiten nach der abgeschlossenen Berufslehre sind vielfältig:

- 2-jährige Weiterbildung zum/zur Automobil-Mechatroniker/-in
- Höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Fachausweis als Automobil-Diagnostiker/-in, Automobil-Verkaufsberater/-in, Automobil-Werkstattkoordinator/-in, Kundendienstberater/-in im Automobilgewerbe oder Dipl. Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe
- Die höhere Fachschule bietet dir die Möglichkeit, dich zum/zur Dipl. Techniker/-in Maschinenbau oder Dipl. Techniker/-in HF Elektrotechnik weiterzubilden
- Über das Studium an einer Fachhochschule kannst du als Bachelor of Science in Automobiltechnik oder Bachelor of Science in Maschinenbau abschliessen.

Aufnahmeverfahren

Was muss ich tun, wenn ich mich für eine Lehrstelle bewerben möchte?

Dich online über die offenen Lehrstellen informieren (www.ag.ch/stellen) und eine vollständige Bewerbung einreichen.

... unterwegs in meinem Berufsalltag. Selfies von Kilian

